

Die hier abgebildete Villa ist ein geräumliches Gebäude. In ihrem untern Geschosse können auf der rechten Seite die Küchen und Bedientenzimmer angelegt seyn, auf dem linken Flügel aber befindet sich die Wohnung für den Besitzer, von deren mittlern Zimmer ein halbrunder Portikus steht, unter den man sogleich aus dem Zimmer kommen kann, um hier bequem und vor der Sonne geschützt einen schönen Morgen oder Abend geniessen zu können.

Das obere Geschofs, wovon hier der Grundrifs beygefügt ist, enthält, aufser einem grossen Saale in der Mitte des Gebäudes, in dem rechten Flügel, Besuchzimmer, in dem linken Wohnzimmer. Aus dem mittelsten Zimmer dieser Seite kann man auf dem Balkon treten, der von dem Portikus unterstützt wird.

Die Mitte dieser Villa erhält durch die Reihe von Säulen, die auf einem hohen mit Arkaden versehenen Unterbaue ruhen, ein prächtiges Ansehn und die vorspringenden Flügel endigen das Ganze auf den Seiten sehr gut, so wie die Bekrönung mit dem Belvedere ebenfalls eine gute Wirkung thut. Vielleicht würde das Gebäude noch mehr gewinnen, wenn die beyden Flügel keine dreyfachen Fenster hätten, sondern nur mit einem einzigen grossen Fenster versehen wären.

---

## T a f. X X I V.

### *B r u n n e n.*

Diese drey Brunnen zeichnen sich durch ihre Form und ihre Verzierung vor einander aus, wonach sie an verschiedenen Orten einen ihnen angemessenen Platz finden werden.

Der erste wird sich in einem Garten schicken, weil er einen Blumenkorb trägt, der zweyte, der mit einem Pinenapfel bekrönt ist, paßt in eine buschigte Parthie, der dritte einfachere kann einem Hofe zur Zierde dienen.

---